

Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Sommer 2025

Ausbildungsberuf: Rechtsanwaltsfachangestellte/Rechtsanwaltsfachangestellter
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/Rechtsanwalts-
und Notarfachangestellter

Prüfungsfach: **Geschäfts- und Leistungsprozesse**

Dauer: 60 Minuten

Hilfsmittel: Taschenrechner (nicht programmierbar)

Erreichbare Punkte: 100

Prüf.-Nr.: _____
(keinen Namen)

Dieser Aufgabensatz umfasst 7 Seiten. Bitte Vollständigkeit überprüfen!!

1. Aufgabe

(15 Punkte)

Rechtsanwalt Müller erneuert in seinen Praxisräumen die Bodenbeläge:

25,8 m² Wartezimmer mit Teppichboden zu je 29,90 €/m²

15,1 m² Küche mit Linoleum zu je 32,10 €/ m²

20,5 m² Eingangsbereich mit Fliesen zu je 35,26 €/ m²

40,5 m² Büro mit PVC-Belag zu je 33,78 €/m²

Wie viel Euro gibt er durchschnittlich pro Quadratmeter für den Bodenbelag aus?

Lösung:

2. Aufgabe**(12 Punkte)**

Rechtsanwalt Müller hat für die Renovierung bereits vor fünf Monaten 9.000,00 € Festgeld zu 6,25 % bei der Commerzbank angelegt.

- a) Wie viel Zinsen bekommt er nach den 5 Monaten?
- b) Wie viel Euro kann er insgesamt nach 5 Monaten für die Renovierung abheben?

Lösung:**3. Aufgabe****(8 Punkte)**

Neben den Bodenbelägen möchte Rechtsanwalt Müller auch noch die Wände der Räume streichen lassen. Herr Müller bestellt 5 Maler, die fürs Streichen 18 Stunden benötigen. Wie viele Maler müssten zusätzlich bestellt werden, wenn die Arbeit bereits in 6 Stunden erledigt sein soll?

Lösung:

4. Aufgabe**(15 Punkte)**

Die Kanzlei Müller & Partner muss folgende Mieten begleichen:

- a) Netterweise übernimmt die Kanzlei Müller & Partner die Zimmermiete für Ihre Auszubildende Franziska Groß. Die Miete für das Zimmer wird von 158,00 € auf 196,00 € erhöht. Wie hoch ist die Erhöhung in Prozent?

Lösung:

- b) Bei der Miete für die Kanzlei steht ebenfalls eine Mieterhöhung, hier von 7,5 %, an. RA Müller muss nun 83,25 € mehr bezahlen. Wie hoch war die vorherige Miete?

Lösung:

5. Aufgabe**(15 Punkte)**

Geben Sie für die nachfolgenden Geschäftsfälle der Kanzlei Müller & Partner die entsprechenden Buchungssätze an.

<u>Nr.</u>	<u>Geschäftsfall:</u>	<u>Beträge (€)</u>
1.	Barabhebung vom Bankkonto	2.000,00

Lösung:

2.	Gerichtskosten werden vom Bankkonto abgebucht	156,00
----	---	--------

Lösung:

3.	Kauf eines neuen Schreibtisches per Banküberweisung, Gesamtbetrag	264,98
----	---	--------

Lösung:

4.	Die Versicherung Mecklar überweist für den Mandanten Weiß die eingeforderte Entschädigung auf das Bankkonto der Kanzlei	432,00
----	---	--------

Lösung:

5.	Mandant Neidert überweist einen Vergütungsvorschuss auf das Bankkonto der Kanzlei, netto	600,00
----	--	--------

Lösung:

5. Aufgabe**(10 Punkte)**

Ermitteln Sie den Erfolg der Rechtsanwaltskanzlei Müller & Partner, indem Sie eine Gewinn- und Verlust-Rechnung („GuV-Konto“) erstellen.

Konten	Beträge in €	
	SOLL	HABEN
Mietaufwendungen	32.000,00	0,00
Vergütung / Honorar	0,00	338.000,00
Raumkosten	8.000,00	0,00
Zinsaufwendungen	10.000,00	0,00
Mieterträge	0,00	40.000,00
AVK	54.000,00	0,00
Personalkosten	20.000,00	0,00

Lösung:**GuV**

--	--

7. Aufgabe**(11 Punkte)**

Die Auszubildende Franziska Groß wird beauftragt, das Kassenbuch für den Monat April 2025 zu führen.

Für den Monat April 2025 liegen folgende Infos zum Kassenbuch vor:

Datum	Geschäftsfall
11.04.	Barkauf von Papier: 53,00 €
13.04.	Barzahlung für Briefmarken: 120,00 €
17.04.	Vergütungseingang für Nebenbeschäftigung: 524,00 €
21.04.	RA Müller entnimmt für private Zwecke: 300,00 €.
23.04.	Barzahlung von Jubiläumsgeschenken: 120,00 €
29.04.	Barkauf von verschiedenen Fachzeitschriften: 50,00 €

Der Anfangsbestand des Kassenbuches für den Monat April beträgt 600,00 €.

Führen Sie das Kassenbuch für den Monat April 2025 unter Einbeziehung des Anfangsbestandes und ermitteln Sie den Schlussbestand buchmäßig.

Lösung:

Kassenbuch				
Monat April 2025			Abschluss zum 30.04.2025	
Datum	Belegnummer	Geschäftsfall	Einnahmen (€)	Ausgaben (€)
11.04.	1	Anfangsbestand		
13.04.	2			
17.04.	3			
21.04.	4			
23.04.	5			
29.04.	6			
30.04.		Gesamt:		

8. Aufgabe**(14 Punkte)**

Entscheiden Sie durch Ankreuzen, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.

Aussagen (Lösung)	richtig	falsch
a) Aufwendungen für Mieten erhöhen den Gewinn.		
b) Aufwands- und Ertragskonten werden über das Schlussbilanzkonto abgeschlossen.		
c) Das Vermögen der Bilanz setzt sich aus dem Anlagevermögen und dem Umlaufvermögen zusammen.		
d) Das Vermögen der Bilanz gibt die Mittelherkunft an.		
e) Der Gewinn wird auf der Habenseite des SBK-Kontos ausgewiesen.		
f) Die Bilanz ist die Kurzfassung des Inventars.		
g) Erfolgskonten sind Unterkonten des Eigenkapitalkontos.		